

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 13: Männer in Schwarz

In der Firma tippt Kaiba etwas auf seinem Computer. Er bekommt ein Anruf von Bakura. "Kaiba, wie es aussieht werden gleich zwei Männer kommen. Sie sind bewaffnet und wollen dich so wie es aussieht töten. Sag dein Angestellten, sie sollen sich verpissen. Sonst sind sie tot. Versteck dich irgendwo da, wo man dich nicht gleich abknallen wird. Ich will schließlich bei deinem Tod mal dabei sein." Er lacht dabei. "Was?! Was soll.." sagt Kaiba aber Bakura unterbricht ihn. "Ich bin gleich da. Ich Regel das." sagt Bakura lässig und beendet das Telefonat. /Was soll dieses Spiel hier. Was weiß dieser Kerl eigentlich alles. /denkt er sich und versteckt sich hinter der Couch in seinem Büro. Er gibt per Funk den Angestellten das Signal, in den kleinen Bunker der Firma zu gehen. Es wäre wohl mal wieder Zeit für einen Probetraining. Roland gibt er eine andere Auskunft.

Bakura hat Zigfried ausspioniert und weiß was er vor hat. Er entschärft seine Waffe. /Vielleicht brauch ich die ja. Mensch Kaiba du reitest dich in eine Scheiße und ich begleite dich dabei. Wir könnten irgendwann wie Bonny und Clyde sein. Wie Romantisch /denkt er sich und grinst. Nun macht er sich auf den Weg in die Firma.

Kaiba bekam einen Anruf von Alister und gleichzeitig das Signal von Roland, dass zwei schwarzbekleidete Männer die Firma betreten. Er schaltet sein Handy aus. Plötzlich knallt die Tür in Kaibas Büro auf. Er schließt die Augen. /Jetzt gehts los/ denkt er sich. "Kaiba du Arsch. Wo bist du?" fragt einer der Männer. "Ob er es gewusst hat?" fragt der Andere. "Vielleicht ist er gerade pissen. Keine Ahnung, wie sollte er das wissen." erwidert der Andere. Sie treten in das Büro und schauen sich um. Im gleichen Moment bekommt einer der Männer einen Tritt von hinten, der ihn zu Boden bringt. Der andere Mann dreht sich sofort um und richtet seine Waffe auf Bakura. Er lacht. "Du willst mich abknallen du Niete." Kaiba geht aus seinem Versteck und legt den Mann von hinten um, indem er ihm einen Tritt in seinen Kniekehlen verpasst und er damit zu Boden fällt. Rasch setzt er sich auf ihn drauf und entnimmt ihm die Waffe. Beide fesseln jeweils einen Mann. "Alter wie im Film Kaiba. Wir sind wie Bonny und Clyde bloß im männlichen Duo." lacht Bakura. Kaiba ist angespannt. Er kann die Situation nicht zuordnen. /Mokuba/denkt er sich und schaltet sofort sein Handy an. Er wählt die Nummer von seinem Bruder, der freudestrahlend annimmt. "Seto was gibts denn?" freut er sich. "Mokuba, du musst sofort die Sicherung in der Villa aktivieren. Niemand darf dieses Haus betreten. Ich finde ein Weg hinein, falls ich es schaffe. Ich liebe dich, mein kleiner Bruder" sagt er. Mokuba versteht nicht was Seto gerade will und ist überfordert. Eh er was sagen kann sagt Seto "Vertrau mir. Du bist in Gefahr und dir

wird nichts passieren, das Schwöre ich." und legt auf. Mokuba weint und ist völlig geschockt. Er rennt in den Keller der Villa und aktiviert das Sicherheitssystem, was Alister eine Woche zuvor eingestellt hat. Die Villa verwandelt sich gefühlt in einem Bunker. Niemand kann in die Villa eintreten, egal wie er es versuchen wird. Nur Mokuba und Kaiba kennen den Code, um dies rückgängig zu machen. Beide Männer liegen bewusstlos auf dem Boden und Bakura entfernt ihnen jegliche Elektronik. "Woher weißt du, dass alles hier?" fragt er Bakura. "Ich bekomme immer irgendwie alles mit, mein Lieber. Habe mich unter Zigfrieds Leuten gemischt. Du hättest Mokuba nichts sagen müssen. Ich habe die Typen, die in die Villa wollten schon erledigt." lacht er. "Was will der Typ man?" fragt Kaiba. "Dich scheinbar tot sehen oder? Wird ja ein lustiges Meeting. Vielleicht wird er dich dabei erschießen. Aber du weisst angeblich nicht, dass Zigfried diese Leute schickte, von daher glaube ich kaum, dass er es machen wird. Aber die Vorstellung ist lustig" grinst er. "Wie kannst du darüber noch lachen, du bist krank" sagt Kaiba. Bakura lacht. "Weißt du Kaiba, mir gefällt sowas. Endlich mal Action" gibt er von sich.

Alister hat die Firma erreicht und platzt in das Büro. Eilig und geschockt, steht er vor Beiden. "Seto..zum Glück dir gehts gut" sagt er erleichtert. "Hey Alister, dein Chef und ich haben bisschen Action gehabt. Ich werde ihr Gedächtnis löschen und sie hier raus bringen" lacht Bakura. "Warum ist das hier passiert? Als ich in die Firma wollte, bremste mich ein Auto aus und der Mann sagte, dass ich nicht in die Firma solle, weil er dich umbringen möchte" fragt er nach. "Kaiba hat scheinbar Feinde. Klar diesen Typen kann auch kaum jemand austeigen. Das macht dich unglaublich attraktiv Kaiba" zwinkert Bakura. "Lass die dummen Sprüche. Wir haben es hier mit jemandem zutun, der alles Möglich machen möchte um mich außer Gefecht zu setzen." sagt er kühl. Alister schaut zu Bakura. /Woher wusste der Typ das und was will er von Kaiba/ denkt er sich. "Naja ihr habt ja morgen das Meeting, mal sehen was raus kommt. Kein Wort über dieses kleine Abenteuer. Wäre ja super, wenn das erstmal niemand erfahren würde oder Kaiba?" sagt Bakura. "Ja vermutlich. Besser ist das." entgegnet er. "Wer steckt denn dahinter?" fragt Alister. "Zigfried von Schröder" gibt Kaiba von sich. Alister ist fassungslos. "Der Typ? Was will der?" fragt er. "Keine Ahnung." erwidert er. "Du kennst den Typen doch oder nicht Alister?" fragt Bakura. "Wir haben kurz zusammen gearbeitet aber er hat versucht andere zu Manipulieren und fast eine Firma zerstört" sagt er. "Verstehe. Ich gehe jetzt mal.. Ich halte dich auf den Laufenden, Süßer " sagt Bakura und streift Kaiba, mit einem Finger über seinen Oberkörper. Er nimmt beide Männer mit und verschwindet. Alister schaut angewidert Bakura nach. "Was machen wir jetzt?" fragt Alister. "Wir ziehen das Meeting morgen durch. Ich glaube nicht, dass Zigfried mich in der Öffentlichkeit umbringen würde, dass wäre unsinnig, denn dann hätte er nichts davon. Ich möchte, dass du morgen nicht direkt anwesend bist. Sondern bloß über das System, die Technik kontrollierst. " sagt er. Alister nickt ihm zu. Kaiba ruft Mokuba an und versichert ihn, dass er sicher ist und das Sicherheitssystem auflösen kann. Mokuba ist erleichtert und Kaiba verspricht ihm, ihm alles zu erzählen sobald er Zuhause ist. Er gibt auch seinen Angestellten die Informationen, dass alles gut verlaufen ist und der Probealarm erfolgreich war. Nur Roland weicht er ein.

Zigfried bekommt mit, dass der Plan gescheitert ist. /Verdammt. Irgendwoher wusste er es. Ach Kaiba Schätzchen. Diesen Angriff hast du überstanden. Wer weiß wie es bald aussieht. Ich glaube du denkst, ich habe morgen was vor. Jedenfalls wenn du vermutest, dass ich das hier eingefädelt habe. Aber morgen bin ich ein

Geschäftsmann, wie du mein Lieber/ denkt er sich und grinst.

In der Zwischenzeit bei Kisara. Sie hat ein Interview mit der Presse ausgemacht. Der Reporter begrüßt sie und fragt ob an den Gerüchten etwas dran ist. Sie wurde in letzter Zeit nicht mehr mit Kaiba gesehen. Sie bestätigt die Trennung und gibt Preis mit Yami zusammen zu sein. Danach verlässt sie das Interview und geht in die Firma. Kaiba bekam viele Interview Anfragen und ist genervt davon. Ob jemand herausgefunden hat, was gerade passierte. Er blickt auf sein Handy und ist sprachlos. In der Zeitung steht. - Überraschende Trennung! Seto Kaiba, der Präsident der Kaiba Corporation ist NICHT mehr Kisara zusammen. Scheinbar hat dieser Mann keine Zeit für sein privat Leben. Am Arbeitsplatz hat sie sich in Yami verliebt. - - Hat er sie betrogen?- - Der Firmenchef ist wieder zu haben! - liest er überall in den Medien. /Ist das ihr Ernst? / fragt er sich. Noch bevor er irgendwie handeln konnte, stand Kisara in der Tür. "Spinnst du? Warum gehst du zur Presse?!" fragt er außer sich. "Seto, dass wäre sowieso rausgekommen. Ebenso wurde ich die letzten Tage nur mit Yami gesehen und habe keine Lust mehr darauf. Wir werden ständig verfolgt und aufgesucht." sagt sie. "Du kannst doch nicht einfach der Presse etwas mitteilen, was vorher nicht mit mir abgesprochen wurde?!" fährt er aus der Haut. "Wir sind getrennt, was sollte ich da absprechen?" fragt sie. Kaiba setzt sich in seinen Schreibtischstuhl und atmet auf. "Warum, kann man das nicht zusammen klären?!" fragt er. "Ich habe nichts weiter gesagt, nur das wir nicht mehr zusammen sind und ich mit Yami eine Beziehung habe" erwidert sie. "Du bist jetzt mit Yami zusammen?!" fragt er schockiert. "Ja ich liebe ihn." sagt sie. "Wow so schnell. Also wirfst du tatsächlich alles Weg." gibt er von sich. "Weist du Seto, du hast Schluss gemacht . Außerdem wann hatten wir unser letztes gemeinsames Date? Mal so eben Sex in der Firma gehört nicht dazu. Nachdem du gesagt hast das wir fertig sind, hast du mich suspendiert und Yami auch. Jetzt arbeiten wir in der unteren Schicht weiter und du stellst dafür mein Bruder auf die Position. Alister hat genauso kaum noch Freizeit mehr. Er hängt nur noch bei dir in der Firma. Weißt du wie viel du eigentlich kaputt machst?! Unsere Beziehung hast du schon an die Wand gefahren und jetzt kann es sein das sich noch Joey und Alister trennen! " sagt sie. /Wheeler und er sind nicht mehr zusammen? / denkt er sich." Ich hab damit nichts zutun. Er macht gute Arbeit und ist freiwillig länger in der Firma. Was dich und Yami betrifft. Ich brauche eben fähiges Personal an meiner Seite und da zählt ihr unabhängig von der Trennung leider nicht mehr mit rein." grinst er. "Ja bestimmt. Du bist echt unfassbar" sagt Kisara. "So haben wir unser Personalgespräch ja gut geführt. Du kannst ab übermorgen wieder Anfangen, kennst ja nun deine Abteilung." lehnt Kaiba sich zurück. "Manchmal frag ich mich wieso du so krasse Facetten besitzt. Auf der einen Seite der liebevollste Mann und auf der anderen ein eiskaltes ignorantes Arschloch." sagt sie entsetzt. "Ich bin dein Chef und habe es zu bestimmen." entgegnet er. "Achja wir haben heute eine Einzugsfeier, Mokuba möchte das du dabei bist. Habe doch einfach mal Zeit für dein Bruder und komme auch vorbei." sagt sie. Eh Kaiba antworten konnte, stand sie auf und verließ das Büro. Er stürzt seinen Kopf auf die Arme und denkt nach. /Was mache ich jetzt? Die Presse wird mich überfallen. Erst die Trennung, die Knutscherei mit Alister, dann kommen zwei Typen von der Schröder Corporation und versuchen mich umzubringen und jetzt soll ich zu dem Kindergarten Einzug feiern./ denkt er sich. Er macht sich auf den Weg Nachhause wo Mokuba ihn eilig erwartet. Mokuba springt ihm in die Arme und freut sich seinen Bruder zu sehen. Seto erzählt ihm in Kurzform was passiert ist und bittet ihn, auf sich aufzupassen und in nächster Zeit keinen Fuß in die Firma zu setzen.

Mokuba verspricht es ihm und fragt ebenso wegen der Einzugsparty. Er stimmt ihm zu. Schließlich macht Seto das nur für Mokuba. Mokuba freut sich, er kann es kaum erwarten heute Abend hinzugehen.

Alister ist Zuhause und bereitet zusammen mit Kisara die Feier vor. "Sag mal, was hat Kaiba denn durchmachen müssen? Du bist heute sehr emotional gewesen, als du das gesagt hast. Wenn ich das wüsste, könnte ich ihn manchmal verstehen. Er fährt ja ab und zu echt aus der Haut bzw. ist total distanziert auf Arbeit." fragt er seine Schwester. Alister denkt dabei eher an seinen bisherigen intimen Momenten mit ihm. Kisara schaut ihn überrascht an und senkt zeitgleich ihren Blick. "Ich werde dir das nicht erzählen Alister, dass habe ich Seto geschworen auch wenn wir nicht mehr zusammen sind. Wie ich heute schon sagte, hat er Dinge erleben müssen, die wir uns im Traum nie vorstellen können. Wenn du mehr wissen möchtest um mit ihm besser arbeiten zu können, dann frag ihn besser selbst." sagt sie. "Mhm.. Schwierig aber verstehe ich." sagt er dazu. "Wie steht ihr eigentlich zu einander? Versteht ihr euch?" fragt sie. Alister wird leicht rot. Sofort denkt er an die intimen Momente. "Eh ja, wir kommen gut miteinander aus, jedenfalls denk ich das." sagt er. "Ich glaube schon, sonst wärst du nicht direkt bei den Meetings dabei. Schließlich findet er deine Qualifikationen sehr gut" erwidert sie. Alister lächelt. "Wie ist es für dich seid der Trennung?" fragt er. Kisara schaut verwundert. "Naja wir sind eben getrennt und ich bin mit Yami zusammen. Manchmal ist es schon komisch, weil es so vertraut ist, zwischen Seto und mir." sagt sie. "Achso, was sind bei Yami die Vorteile? Denkst du das Kaiba dich noch liebt?" fragt er. "Du interessierst dich ziemlich sehr für dein Chef." lacht sie. "Ja mich interessiert es schon etwas, man bekommt ja nie was aus ihm raus." gibt er zu. "Also der große Vorteil ist, dass Yami auf jedenfall mehr Zeit hat, ich gern mit seinen Freunden zusammen bin und er ja auch mit dabei ist. Seto hatte auch viel Zeit aber auch sehr viel zu tun. Aber Seto ist trotzdem ein toller Mann, auch der Sex war mit ihm bisschen aufregender aber das pegelt sich mit Yami schon ein. Ich glaube nicht das Seto mich noch liebt, er würde mich niemals mehr zurück nehmen. Klar war es bestimmt schmerzvoll, schließlich war ich die einzige Frau die er vertraut hat. Aber er hat sich damit abgefunden." erwidert sie. "Verstehe.." sagt er und wird leicht rot. "Wie läuft's mit Joey? Habt ihr euch wieder vertragen?" fragt Kisara nach. "Ja alles gut bei uns." log er sie an. Kisara sagt ihm, dass sie sich auf später freut. Er stimmt ihr zu.